

Rathaus Nachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 7 - Nr. 4 vom 01.12.2018

Ausgebaute Straße Amselhain freigegeben

Am 19.10.2018 gaben Bürgermeister Ralf Steinbrück, Planer, Baufirma, Gemeindevertreter, Verwaltungsmitarbeiter und Anwohner die hergestellte Straße „Amselhain“ für den Verkehr frei.

Bis zum Sommer war der Amselhain eine unbefestigte, ca. 200 m lange und 10 m breite Anliegerstraße. Es gab keine straßenbauliche Konstruktion, die Fahrbahn war ungebunden befestigt und wurde bei Bedarf unter Zugabe von Natursteinschotter behelfsmäßig instandgesetzt. Im Jahr 2017 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, als 1. von 37 unbefestigten Straßen in Schöneiche den „Amselhain“ endgültig auszubauen. Die Planung sah vor, eine 5,05 m breite Fahrbahn mit Asphaltdecke anzulegen. Da es sich um eine ausschließliche Anliegerstraße und Sackgasse handelt, wurde auf einen Gehweg



verzichtet. Für die Regenentwässerung wurden Mulden angelegt, im hinteren Bereich der Straße wurde ein Wendehammer angelegt sowie auch zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen. Der Ausbau wurde intensiv mit den Anwohnern abgestimmt und von diesen gewünscht und mitgetragen.

Im Juli dieses Jahres begannen die Baumaßnahmen. Die feierliche Verkehrsfreigabe erfolgte nach nur 4 Monaten Bauzeit gemeinsam mit den zufriedenen Anwohnern. Schon die kurze Bauzeit zeugt davon, dass es trotz anhaltend hochsommerlicher Temperaturen ein weitgehend reibungsloses Bauen war, und es wurde von allen Seiten ausdrücklich bestätigt, dass es „ein gutes Miteinander“ gab.

Im nächsten Frühjahr sollen dann als Abschluss der Maßnahme noch Bäume gepflanzt werden.



Großer Bahnhof für unsere Straßenbahn

Ende Oktober konnte die erste der beiden neuen barrierefreien und klimatisierten Straßenbahnen auf der Linie 88 Berlin-Friedrichshagen – Schöneiche – Rüdersdorf in Betrieb genommen werden. Zur Einweihung war auch Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider (SPD, auf dem Bild rechts) gekommen und begrüßte auf der ersten Fahrt die Fahrgäste persönlich. Die Anschaffung der beiden neuen Bahnen aus Helsinki war insbesondere durch Fördergelder des Landes Brandenburg, die über die Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree ausgegeben wurden, möglich geworden.

Begeistert nehmen die Fahrgäste die neue Bahn an. Sie ist nicht nur vollständig barrierefrei, also ohne größere Stufen an allen Türen für Ältere und Kinderwagen, aber auch Rollstuhlfahrer zugänglich, sondern sie hat mit 88 Sitzen auch deutlich mehr Platz als alle bisherigen Fahrzeuge.

Anfang 2019 soll noch eine zweite baugleiche Bahn aus Finnland kommen. Voraussichtlich ab dem Frühjahr können dann alle Fahrten im Fahrplan mit mindestens teilweise barrierefreien Bahnen erfolgen.

Gute Fahrt!

Noch mehr Infos?

Die Gemeindeverwaltung verschickt regelmäßig einen E-Mail-Newsletter. Anmeldung direkt auf der Startseite unter www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Wenn Sie regelmäßig das Amtsblatt per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Hotze, Tel.: 64 33 04-222, E-Mail: hotze@schoeneiche-bei-berlin.de

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

nun liegt schon wieder Weihnachten vor uns und das Jahr 2018 geht seinem Ende entgegen. Für Schöneiche war es ein gutes Jahr. Wir haben das Eltern-Kind-Zentrum eröffnet, mit den fertiggestellten Wohn- und Geschäftshäusern hat sich das Ortszentrum deutlich belebt, donnerstags gibt es jetzt einen Wochenmarkt, die Straßenbahn hat das erste neue Fahrzeug bekommen, der Gehweg in der Prager Straße ist fertig usw. usw.



Ein Grund zum Ausruhen ist das alles nicht. Auch 2019 haben wir wieder viel vor. Darüber und über andere Themen, die Sie bewegen, möchte ich bei einer **Einwohnerversammlung am Dienstag, 15. Januar 2019 um 18.30 Uhr im Rathaus** mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ich würde mich freuen, Sie zu sehen.

Vorher wollen wir aber zu den Feiertagen ein wenig innehalten. Zunächst möchte ich Sie einladen, **am Donnerstag, 20. Dezember um 18 Uhr zu einem offenen Weihnachtssingen ins Atrium des Rathauses** zu kommen. Lassen Sie uns am großen Adventskranz gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung genießen und mit Groß und Klein bekannte deutsch- und englischsprachige Weihnachtslieder singen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019! Genießen Sie die ruhigeren Tage, verbringen Sie sie in der vertrauten Kreise von Familie und Freunden.

Ihr Bürgermeister Ralf Steinbrück



Am 11.11. um 11:11 Uhr begann auch in Schöneiche die fünfte Jahreszeit. Der Faschingsclub Schöneiche zog mit seinen Närrinnen und Narren – und zwei Pferden – vor das Rathaus, um Bürgermeister Ralf Steinbrück nicht nur den Schlüssel fürs Rathaus, sondern auch den für die Lehrer-Paul-Bester-Halle abzunehmen. Dort sollen nämlich am 2. und 9. Februar wieder die beliebten Faschingsveranstaltungen stattfinden. Diese stehen in dieser Saison unter dem Motto „Kindheitsheld trifft Narrenwelt“. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Kartenverkauf hat begonnen. Schöneiche – Helau!

20.000 Euro für Bordsteinabsenkungen Ergebnisentscheidung zum Bürgerhaushalt

Mit großer Mehrheit hat sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 7. November dafür ausgesprochen, die Mittel des Bürgerhaushaltes 2019 für die Absenkung weiterer Bordsteine an Einmündungen und Kreuzungen im Ort zu verwenden. 20.000 Euro sollen dafür im kommenden Jahr zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgervorschlag „Bordsteinabsenkung“ war bei der Abstimmungsetappe in der Gesamtplatzierung auf dem ersten Platz gelandet und soll nun umgesetzt werden. Für den Bürgerhaushalt 2019 wurden insgesamt 64 Vorschläge von 42 Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern eingereicht. Die Abstimmung über die neun zur Auswahl stehenden Vorschläge erfolgte über ein Punktesystem. Hier hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit fünf Punkte auf einen Vorschlag oder auf mehrere Vorschläge zu verteilen. Die Bewertung dieser Vorschläge erfolgte über eine offene Votierung über das Internet und per Briefwahl. Bei der Briefwahl wurden 600 Schöneicher Bürgerinnen und Bürger nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Am 1. Oktober 2018 erfolgte die Auszählung der Briefwahl durch die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt bevor es in die Sitzung der Gemeindevertretung zur Ergebnisentscheidung ging.

Die AG Bürgerhaushalt bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme am Bürgerhaushalt 2019 und freut sich auf Ihre Beteiligung am Bürgerhaushalt im nächsten Jahr. Dann können wieder neue Vorschläge eingereicht werden, über die abgestimmt wird.

Acht neue Sozialwohnungen am Bunzelweg

Acht Sozialwohnungen baut die Gemeinde derzeit im Bunzelweg 19D. Der Baustand liegt bei ca. 80 % insgesamt, die eigentlichen Wohnungen sind fast fertiggestellt. Im Außenbereich fehlen noch die Balkone, die bis zum 20.12.2018 montiert werden, und die Außenanlagen mit dem Eingangsbereich, der Treppe sowie der Rampe, die auf Grund der Kapazitätsauslastungen der Firmen noch nicht gebaut sind.

Das Verfahren der Wohnungsvergabe für die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen hat begonnen. Zum 1. Februar 2019 sollen die Wohnungen vermietet werden.



25 Jahre Schöneicher Seniorenbeirat

Im Land Brandenburg war die Betreuung und Förderung für ältere Menschen schon zu Beginn der 1990er Jahre ein wichtiges Thema in der Sozialpolitik. Auch in Schöneiche bei Berlin fanden sich einige aktive Bürger, die etwas für die Älteren im Ort verbessern wollten. Aus diesen Überlegungen heraus wurde am 1. November 1993 der Seniorenbeirat gegründet. Initiatoren waren Christoph Knorr, Gerhard Schreiber, Ingrid Heine und Pfarrer Helmut Grätz mit Unterstützung der damaligen Sozialamtsleiterin und späteren Bürgermeisterin, Ingeborg Niemann.

Als Ziele der Seniorenarbeit des neuen Beirates standen schnell soziales Miteinander, eine Bauplanung für altersgerechtes Wohnen und Seniorenheime sowie die Schaffung von Beratungsangeboten, u.a. speziell zum Thema Rente und Pflege, fest.

Der Seniorenbeirat setzte zum Beispiel eine Klingel für mobilitätseingeschränkte Menschen an der Apotheke in Fichtenau durch und war aktiv bei Planung und Bau des Seniorenheims in der Hannestraße. Auch bei der Gestaltung des Ortes setzte sich der Seniorenbeirat für die Bedürfnisse der Senioren in unserer Waldgartenkulturgemeinde ein (u.a. Sitzbänke, ebenerdige Eingänge).

Im April 2009 – die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde war in Kraft getreten – erfolgte die offizielle Berufung der Mitglieder des Seniorenbeirates durch die Gemeindevertretung. Inzwischen haben die Mitglieder des Seniorenbeirates auch in allen Ausschüssen der Gemeindevertretung Mitspracherecht.

Jubiläen sind immer auch ein Anlass, die Aktiven einmal zu benennen und Dank auszusprechen. Stellvertretend für die vielen Mitstreiter im Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche bei Berlin seien hier die Vorsitzenden genannt: Gerhard Schreiber (1993-2000), Dr. Klaus Stelter (Februar 2000 bis Mai 2000), Marianne Richter (Juni 2000-Juni 2007), Dr. Werner Lisowski (August 2008-Januar 2017), Renate Schröder (seit Februar 2017).

Ingrid Heine war Gründungsmitglied (Sozialverbund) im 1993 Seniorenbeirat und ist mit ihren 92 Jahren noch immer aktiv, Walter Mertsch – ebenfalls Gründungsmitglied (VdK) – war bis Mitte 2018 dabei. Im Zusammenhang mit



Die Mitglieder des Seniorenbeirates 2018: vorn v. l.: Rita Männer, Regina Chrapek, Ingrid Heine, Renate Schröder, Gerlinde Krause, Gisela Schwarz, Gisela Fischer, Else Lieschke; hinten v. l.: Ulrich Rohde, Lothar Plüschke, Helga Lobsch, Brigitte Klemm-Neumann

der ehrenamtlichen Beratung im Seniorenbüro soll Ulrich Rohde nicht unerwähnt bleiben, der nun seit über 11 Jahren die Sprechzeiten abdeckt – 10 davon gemeinsam mit Dr. Renate Lisowski.

All das ist sicher Grund genug, das Silberjubiläum gebührend zu feiern, so ist es am 1. November 2018 dann auch geschehen.

Donnerstags ist Wochenmarkt



Seit September findet jeden Donnerstag ein kleiner Wochenmarkt vor dem Rathaus und der KultOurkate statt. Kommen Sie doch mal vorbei!

Terminvorschau

Samstag, 1. und 2. Dezember

Weihnachtsmarkt im Raufutterspeicher, jeweils 11-17 Uhr

Kunstweihnachtsmarkt in der Kulturgießerei, jeweils 11-18 Uhr

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 18 Uhr

Weihnachtssingen im Rathaus



Freitag, 11. Januar 2019, 18 Uhr

Neujahrsempfang der Gemeinde im Feuerwehrgerätehaus, Brandenburgische Str. 86

Dienstag, 15. Januar 2019, 18.30 Uhr

Einwohnerversammlung „Rückblick 2018 – Ausblick 2019“ im Rathaus

Samstag, 4. Mai 2019

Musikfest

14.-16. Juni 2019

Heimatfest

Rehfelder und Tasdorfer Straße im Bau

Anfang September haben die Bauarbeiten zur Herstellung der Rehfelder Straße und der Tasdorfer Straße im Bereich Rehfelder-/Petershagener Straße begonnen. Bereits im Vorfeld der Straßenbauarbeiten wurden durch den Wasserverband Strausberg-Erkner umfangreiche Maßnahmen zur Erneuerung der Trinkwasserleitungen in diesem Bereich durchgeführt.

Die Straßenbaumaßnahmen sollen zu einem wesentlichen Teil noch vor dem Jahreswechsel umgesetzt werden, so dass eine Befahrbarkeit der Straßen während einer eventuell erforderlichen Unterbrechung der Arbeiten in den Wintermonaten gewährleistet ist. Für die Rehfelder Straße heißt das, dass die Pflasterarbeiten weitgehend fertiggestellt werden, in der Tasdorfer Straße sollte Ende November (nach Redaktionsschluss) der Asphalt eingebaut werden.



Der vollständige Abschluss der Straßenbauarbeiten wird im Frühjahr 2019 erfolgen. Abgerundet werden soll die Maßnahme im weiteren Jahresverlauf 2019 mit der Pflanzung von Straßenbäumen.

570 Meter bisher unbefestigte Anliegerstraße sind nach Abschluss dieser Maßnahme erstmalig hergestellt und ermöglichen nicht nur Autofahrern, sondern vor allem auch Fußgängern, Radfahrern und Rollstuhlfahrern eine sichere und bequeme Fortbewegung.

Schnee räumen, Unfällen vorbeugen

Auch dieses Jahr nähert sich die Zeit der schönen, weißen Wintertage. Doch auch diese Tage sind mit Pflichten verbunden, damit man auch bei Schnee und Glätte das Leben in Schöneiche bei Berlin unfallfrei genießen kann. Daher ist es wichtig, Schnee und Glätte auf den an Ihrem Grundstück angrenzenden öffentlichen Flächen, d. h. auf den Gehwegen und Überwegen, zu beseitigen.

Die Geh- und Überwege für Fußgänger sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen. Befindet sich kein Gehweg vor Ihrem Grundstück, so gilt ein Streifen von bis zu 1,50 m parallel zur Grundstücksgrenze als Gehbahn. Dies gilt auch für die begehbaren Seitenstreifen, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders gekennzeichnet oder begrenzt ist.

Der berühmte Schnee ist so zu lagern, dass er den Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt oder eine Gefahr darstellt. Bei Glätte sollen abstumpfende Mittel verwendet werden, da diese der Umwelt keinen Schaden zufügen. Sollten sie auftauende Mittel verwenden wollen, so müssen Sie dies bei der Gemeindevverwaltung anzeigen. Bitte achten Sie darauf, dass Hydranten und Entwässerungsanlagen stets von Schnee und Eis freigehalten werden müssen.

Die Räum- und Abstumpfarbeiten sollen je nach Witterung von Montag bis Samstag in den Zeiten von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Wird dies ordnungsgemäß durchgeführt, so steht einem Spaziergang durch das schöne winterliche Schöneiche nichts im Wege.

Torpfeiler frisch saniert

Im Herbst wurden am nördlichen Ende der Dorfstraße die Torpfeiler der ehemaligen Gutsanlage saniert. Vor der ehemaligen Schlosskirche strahlen Sie nun den Passanten entgegen. Finanziert wurde die Maßnahme neben den Mitteln aus dem Gemeindehaushalt mit Geldern der Denkmalförderung des Landkreises Oder-Spree sowie mit den Spenden, die Ekkehard Brühn und der Ortschronikfachbeirat in den vergangenen Jahren gesammelt haben. Vielen Dank dafür!



Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 16.11.2018

Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Karikatur: Holger Hemker